Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 15 (1907)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Bitte an unsere Abonnenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Arankenfürsorge richtig organisiert sind, so darf erwartet werden, daß auch er und seine Mitglieder sich um eine zweckmäßige Lösung der Kranken- und Unfallversicherungs= frage interessieren und bemühen werden. Den Lesern des "Roten Kreuz" das eine schweize= rische Monatsschrift für Kranke und Volksgesundheitspflege sein will, kann und darf es nicht gleichgültig sein, in welcher Weise im neuen Gesetzesentwurf über Krankenverssicherung der Endzweck jeder Krankenversichs erung erreicht und durchgeführt wird. Das vorliegende Gesetz ist eines der wichtigsten, die dem Schweizervolt vorgelegt wurden, nicht nur der großen Summen wegen, die beansprucht werden, sondern vorab in nationalökonomischer und sanitarischer Beziehung. Handelt es sich doch um Erhaltung und Wiedererlangung der Gesundheit, eines der höchsten, wenn nicht das höchste Gut des Lebens und hierfür ist nur das Beste gut genug.

Den Schreiber dies würde es freuen, wenn es ihm gelungen wäre, durch diese Auseinsandersetzungen das Interesse für die so wichtige Materie auch bei den Lesern dieser Zeitschrift zu wecken und wenn durch diese Ausführungen der Ansporn gegeben würde zu einer Aussprache pro et contra denn «du choc des idées jaillit la lumière.»

Jett, bevor die gesetzebenden Räte an die Beratung des Entwurfs herangetreten sind, ist der Zeitpunkt zu einer ruhigen, leisdenschaftslosen Prüfung der ganzen Bersicherungsfrage noch günstig. Später, wenn einsmal der Entwurf durchberaten, von den Räten genehmigt ist und eventuell dem Bolksreserendum unterbreitet wird, dann kann es sich nur noch um Annahme oder Berwerfung handeln. Dann hört erfahrungsgemäß eine sachliche Prüfung auf, der Kampf für oder wider das Gesetzentrunt und nur zu oft muß dann die Stimme der ruhigen Ueberslegung und der klaren Ueberzeugung vor dem Geschrei der Leidenschaft verstummen.

Mitteilung. Da uns von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert wurde, die Arbeit von Dr. Ganguillet über den Entwurf der eidgenössischen Kranken= und Unfallversicherung in Broschürenform zu erhalten, haben wir davon eine beschräufte Jahl von Separatabzügen erstellen lassen und geben solche zum Selbstkostenpreis von 20 Cts. an Interessenten ab, solange Vorrat.

Administration der Zeitschrift "Das Rote Kreus", Rabbental, Bern.

Bitte an unsere Abonnenten.

Durch zahlreiche Nachbestellungen ist der Reservevorrat der Nummern 3, 4, 5 und 6 des Jahrganges 1907 völlig erschöpft worden. Um den eingehenden Nachbestellungen genügen zu können, ersuchen wir solche Leser, die unser Blatt nicht sammeln, uns die genannten Nummern einsenden zu wollen und sprechen dafür zum Voraus den besten Dank aus.

Administration "Das Rote Krenz", Rabbental, Bern.

Mitteilung des Zentralvorstandes des Schweizerischen Militärs sanitätsvereins.

Der Militärsanitätsverein Flawils Goßau und Umgebung hat sich wieder revrsganisiert und ist in den schweizerischen Verband aufgenommen worden. Er zählt unter dem Präsidium des Herrn Rüegger gegenwärtig 20 Mitglieder.

~X}~(-